

Von kleinen Figuren und großen Namen

Fellbach Der neue Veranstaltungskalender liegt vor: Ein umfangreiches Programm wird in der Stadt geboten.

Bilder und Plastiken von Thomas Lehnerer, „Dance, Dance, Dance“, „Fellbach lädt ein“, Oster- und Kunsthandwerkermarkt, Chinesischer Nationalcircus und Mörike-Preis – das sind nur einige Veranstaltungen, die bis April auf dem Programm stehen. Diese und andere Highlights sind im druckfrischen Veranstaltungskalender auf 60 Seiten aufgeführt. Er liegt an vielen Stellen aus.

Das Titelbild zieren die Damen der Turnabteilung des SV Fellbach, der zu seinem 125-jährigen Bestehen mit dem Tanzpanorama „Dance, Dance, Dance“ (24. Januar) eine Mischung aus Tanz, Gymnastik und Akrobatik und Musik auf die Bühne bringt. Ab 22. Januar geben kleine Figuren mit großer Kraft in der Galerie der Stadt einen Einblick in das künstlerische Schaf-

fen von Thomas Lehnerer, der zu den eindrucksvollsten Künstlerpersönlichkeiten der Nachkriegszeit zählt.

Mitglieder der Gewerbe- und Handelsvereine in Fellbach, Schmiden und Oeffingen sowie des Vereins Stadtmarketing stellen bei der Messe „Fellbach lädt ein“ (28. Februar und 1. März) Produkte und Dienstleistungen vor, außerdem erwartet die Besucher ein Rahmenprogramm mit Aktionen, Gewinnspielen, Produktvorstellungen und Fachvorträgen sowie Darbietungen von Fellbacher Vereinen.

Zwei Wochen vor Ostern (14. und 15. März) verwandelt sich die Schwabenlandhalle beim 26. Internationalen Oster- und Kunsthandwerkermarkt wieder in eine große, bunte Osterwelt, die zum Bummeln, Stöbern und Staunen einlädt. Vom bemal-

ten Hühnerei bis zum ausgefallenen Silberring ist für jeden etwas dabei.

Am 27. März gastiert der Chinesische Nationalcircus das erste Mal in Fellbach. Die neue Produktion öffnet die Tore der hohen Palastmauern der „Purpurnen Verbotenen Stadt“ und gewährt Einblicke in die chinesische Kultur und Akrobatik.

Zwei kulturelle Höhepunkte im Frühjahr widmen sich Eduard Mörike. Zum 9. Mal vergibt die Stadt den mit 15 000 Euro dotierten Mörike-Preis, der 1991 gestiftet wurde und alle drei Jahre verliehen wird. Traditionell ist die Preisverleihung am 22. April mit den Literaturtagen verknüpft, im Rahmenprogramm zeigt außerdem das Stadtmuseum - korrespondierend zum Mörike-Kabinett - eine Sonderausstellung „Mein Herz hat sozusagen zwei Taschen...“, die sich mit dem Beziehungsgeflecht der Freundschaften Eduard Mörikes beschäftigt. Ausstellungseröffnung ist am 16. April, ein Rahmenprogramm und Themenführungen vertiefen die Erkenntnisse. *lg*